# raheimeraeifum Anzeiger s.d.Maingau Maingau Feitung Flörsheimer Anzeiger

Grideint: Dienstags, Donnerstags, Camstags (mit illustr. Beilage) Drud u. Berlag, sowie verantwortliche Schriftleitung: Heinich Dreisbach, Flörsheim a. W., Schulftraße. Teleson Rr. 59. Bostichedfonto 16867 Frankfurt

Linzeigen fosten die 6-gespaltene Betitzeile oder deren Raum 12 Bjennig, aus-Raum 30 Pjennig. Der Bezugspreis beträgt 90 Pjennig ohne Trägerlohn.

emer 71

是是是是是是是是是是

Mittwoch, den 18. Juni 1930

34. Jahrgang

# Fronleichnam

Tage nach Bfingften begeht bie fatholische Rirche ben Bonleichnamstag, b. b. bas Fest bes Leibens bes herrn be will uns an biefem Tage bas erhabene Glebeinnis Witen Altarjaframentes por Mugen führen, bas ja ben Buft ber ehriftlichen Religion bilbet. Das Fest ift eines ihen und glorreichsten des gangen Kirchenjahres, ein Freude und des Indels, der Lodyreifung und des Malt verhüllten Konig und Gott, ein fonigliches geit. te ein fonigliches Teft ift, entfallet bie Rirche an bicfen b ihre gange Bracht und ihren gangen Brunt und bethe bein hoben Fronteichnamstag auch eine beionbere fung guteil werben laffen: Die feierliche Fronteich. ogeffion.

liebt nach bem Sochamte ber Briefier mit bem Miler binans ins Freie, in ben Städten burch bie offent-tragen und Blatze, auf bem Lande burch bie in berr-tin prangenben Biejen und Felber, meshalb ber Frendag auf bem Lanbe beute noch ber "Brangertag" Breuende Madden geben bem Tragbimmel bas Ehren-Betenbe Orbensbrüber und Orbensichweitern, fromme aften und Bereine, tatholifche Frauen und Manner be Sahnen und tofibare Seiligenbilber verwollfianbigen miroben und farbenbunten Bug, dem bie Bevollerung Mellen von gierlichen Birtenbaumchen und burch eine Musichmildung ber Altare und Baufer einen wurdigen Rabmen gibt.

bal macht bie Progeffion Salt. Der Priefter fingt die en und erteilt bann jedesmol abieffierend ben Segen. lenten fich die Fahnen und viermal finten, die Auin bie Unie. Gin Bilb von unerhörter Schönheit und ber Birtung.

Das hohe Fronteidnamsseit. Der Donnerstag in Dreifaltigfeitssonntag beschert uns alljährlich von besonderem Jubel und besonderer Frende, bind, bag die Rirche gur vollftandigen Geftfeier bu flein erweist und Diefelbe im Greien ihren himmt. Es ift biefes das behre Fronfeichnams. Beit gur Erinnerung an die Ginfegung des bl. amenis. Der eigentliche Gedachtnistag, ber Grunben, lagt nur eine ftille Teier zu, weil er in die Karwoche jallt. Deshalb hat die Rirche biejen ble Ratur mit ihren Blumen und Blüten, ihrem Sgrün und Sonnenglanz benfelben mitjeiert und e Freudenstimmung erhöht. — Die Anregung ugung des Fronleichnamsfestes in den Festfreis injahres gab erft im 13. Jahrhundert eine fromme au, die jelige Juliana, Borfteberin eines Klosters cedses ilm Diejelbe hatte eine Bifion (Ericheinung) in e mit einem Einbruch am Ranbe Ertfärung murbe ihr buid ben Beiland felbit lende Bollmond ift ber Kreis ber herrlichen Tefte Des Rirchenjahres. Es fehlt barunter ein Geft bes hl. Alfarjaframentes, Dieje Lude verfinn-abgebrochene Rand ber Mondicheibe. Bemuhe biejes Fest noch eingesührt wird!" Juliana Tihrem Gefichte dem Biidof Robert Mitteilung, den im Jahre 1246 in ben Luttider Rirdenfrommen und gelehrien Bapit Urban 4., Erg.

biaton zu Lüttich, bem Geftfrange ber gangen fatholifchen Rirche eingereiht. Einen weiteren Ausbau erhielt Die Festfeier durch die Einführung der Prozession (in Köln ichon im Jahre 1279). Joht find in der gangen Kirche Fronleichnamsfest mit Brogenion überall vereinigt.

Morgens 6.30 Uhr Frühmeffe, um 8 Gottesbienft für bie Schuljugend, um 2 Uhr Sochamt. Rach bemfelben feis erliche Prozession, Radmittage 2 Uhr Anbacht, Wahrend ber Fronseichnamsotton ift an Wochentagen um 6 Uhr eine hl. Messe. Um 6:30 Uhr Amt mit Segen um 8 Uhr abende fatramentale Undacht,

Prozeffionsordnung: Kreus und Gahne Schulfinder Schultinder Obere Rnabenflaffe Jungfrauen 3/ 1. Mufiffapelle Zungfrauen Marienverein Grauen weißgetleibete Rinder mit Rergen Frauen

Barmbergige Schweitern Jünglinge Männer 2. Munttapelle Zünglinge Rirdendjor Manner Megbiener mit Laternen, Schellen und Rauchfaß Das Allerheiligite

Die Miliglieber ber tirdlichen Männer Korpotationen mit brennenben Rergen Männer Männer Rathol. Arbeiterverein

Lejenefein Jünglingsverein Gesellenverein

Es wird darum gebeten bieje Ordnung einzuhalten. Die Brogeffion geht in Diefem Jahre burch Die Untermainstraße (1. Altar Bild,) Sochheimerstraße, (2. Altar Beitfreug), Grabenstraße, (3. Altar Schwesternhaus), Obermainstraße, (4. Altar Altartapelle), durch die Saupistraße gurud gur Rirche.

Folgendes ist zu beachten:

1. Den Ordnern ift unbedingt Folge 'gu leiften. In ben letten Jahren bat man den Ordnungebienft fo erichwert, bag niele Ordner ihr Umt niedergelegt haben.

2. Die weißgefleibeten Mabden werben von den Lehrpersonen betraut. Es ift burchaus zu verwerfen, wenn andauernd Mutter gu diefen Rindern geben, um Blumentorbeben bezw. Kergen in Ordnung ju bringen. Golde übereifrige Mutter nehmen am beften ihre Rinder in ihre

3. Der einmal gemählte Blag ift mahrend ber gangen Prozeffion beizubehalten. Manche Prozeffionsteilnehmer wechieln ftanbig ihre Blate, um nicht in ber Conne geben gu muffen. Ein foldes Berhalten ift gu migbilligen, es icant Bermittung in die Reihen der Prozeffionsteilneh-

Unfere Madden und Frauen merben an die Boridrift unferes Bijdojs betr, Aleidung bei, ben Gottesbienften erinnert. Gine Prozeffion ift ein Gottesbienft, man moge fich bementsprechend fleiben.

5. In den tathol, Mannervereinen bat man im portgen Jahre eine bestimmte Reihenfolge bei Prozeffionen vereinbart. Die einzelnen Bereine geben biefesmal in Bfarrer Rlein ber angegebenen Reihenfolge.

## Das Notopfer.

Derfchloge auf Ginführung neuer Steuern werben bom Parlament und Deffentlichfeit nie mit Begeifterung aufgenom-men. Denn immer noch ift bes Staatsburgere empfindlichfter Rorperteil - fein Gelbbeutel, Man ift alfo an Entruftungsfundgebungen gegenüber neuen Steuerprojeften ichon einigermogen gewöhnt. Co icharf ablebnend, wie fich bie Rritit aber gegenüber ben neueften Steuerplanen ber Reicheregierung ftellt, ift fie noch felten gemejen,

Der Stein bes Unftofes ift bauptiachlich bas notopfer, ober, wie bie amtliche Bezeichnung für biefe Abgabe lautet, bie "Reich bilfe ber Feftbefolbeten". Der Reichsfinangminifter bat ben Gefehentwurf barüber foeben bem Reich ber a a - ber verfaffingsmäßigen Bertretung ber Banberregierungen -vorgelegt. Man erfahrt bei biefer Gelegenheit erftmals ben Bortlaut ber Borlage, nachbem man bie gange Beit über auf ungefähre Inhaltsangaben angewiesen war. Bir glauben, es wird unsere Lefer interessieren, wenn wir bie wichtigften Bestimmungen bes Entwurfe bier mitteilen:

Wer ift beitragspflichtig?

1 Die Beamten und Angestellten bes Reiches. ber Lanber, ber Gemeinben und verwandten Berbanbe, ber Reichebant, ber sonitigen öffentlich-rechtlichen Körperichaften, ber Deutichen Reichsbabngesellichaft, bie Selbaten ber Behrmacht, ferner bie Beamten und Angestellten bei Unternehmungen ober Ginrichtungen mit überwiegenber Ropitalbe-teiligung aller öffentlich-rechtlichen Korperichaften, weiter bie Empfanger von Bartegelb, Rubegelb, Bitwen- und Baifengelb und anderen Begugen.

2. Privatangeftellte, beren Ginnahmen ben Betrog von 8400 Reichsmart jabrlich überfteigen und wenn es fich nicht um Berfonen hanbelt, Die für ben Fall ber Arbeitelofigfeit pilichtversichert finb.

3. Mitglieder von Auffichteraten ober Bermal-tung graten von Gefellichaften, Genoffenschaften ufw., fo, weit fie nicht als Unternehmer ober Mitunternehmer angu-

Befreit von ber Abgabe find nur folde Beamte, bei benen ein Steuerabzug vom Gehalt nicht vorgenommen wirb.

#### Wie hoch ift die Abgabe?

Die "Reichsbeihilfe ber Festbesolbeten" betrügt vier Prozent bes Gintommnes; bei ben Angestellten (nicht Beamten!) ber Behörden, bie ber Arbeitelofenverficherungepflicht unterliegen, beträgt fie nur 2 Brogent.

Der Beitrag wird ab 1. Juli 1930 von ben Gehaltseeinrahmen burch Ginbehaltung eines Lohnteils, von ben Tan-tiemeneinnahmen im Wege ber Beranlagung erhoben. Der Arbeitgeber bat ben Beitrag von ben Gehaltseinnahmen bei feber Lohngablung eingubehalten und die einbehaltenen Betrage an bas Finanzamt abzuführen. Die Reichsbeihilse flieft aus-ichlieftlich dem Reich zu. Die Reichsregierung ift er-mächtigt, bas Gesch mit Wirfung vom 1. April 1931 zu milbern ober außer Rraft zu feben.

#### Rotopfer ber Lebigen.

Gine Bebigenfteuer wird bon ben lebigen unbeidrantt einfommenfteuerpflichtigen Berjonen für Die Beit bom ent ber Gintommenftener erhoben, entweder auf bem Wege ber Lohn steue'r ober burch Beranlagung in Bob: von brei Bierfeln von 10 Progent, alfo 71/4 Progent ber Jahresfteuer für 1929 mit Galligfeit am 10. Oftober 1930 und am 10. Januar 1931. Unberbeirgtete Grauen, benen Rinberermäßigungen nach bem Gintommenftenergefen gufteben, finb oon ber Lebigenfleuer befreit. Much bie Bebigenfteuer flieft bem

#### Die Begründung.

Die Regierung ichatt ben Ertrag bes Rotopfers fur ein Jahr bei ben Beamten auf 328 Millionen Mart, bei ben Behordenangestellten auf 24 Mill, Für brei Biertelfahre ergabe fich fonach ein Auftommen von rund 300 Mill, Ausifibrlich fucht die Begrundung bargutun, warum feine anberen Steuererhohungen gur Dedung bes Fehlbetrages in Betracht famen. Die Regierung habe amar fruber ein Rotopier abge-lebnt, aber nur fo lange, als noch andere, weniger einschneibenbe Dedungomöglichkeiten bestanden hatten. Jeht feien folche Möglichteiten nicht mehr vorhanden. Birtichaftlich wirfe bie Abagbe für ben Sausbalt wie eine Webaltsienfung. Benn die Regierung nicht icon in biefem Mugenblid eine echte Gehaltszahlungefenfung vorichlage, io fei fur fie bie Ermagung maggebend, bag fich noch nicht überfeben laffe, ob auf bie Dauer geschen, eine Centung in biefem Musmag erforberlich fein merbe.

Cowelt bie wichtigften Buntte ber Borlagen und ihre Begrundung. Es bandelt fich babei, um es nochmals gu fagen, nicht um ein fertiges Gefet, fondern um Entwurfe, Die von ber Reichoregierung fest ben gefetigebenben Inftangen -Reicherat und Reichstag - norgelegt werben Man nimmt an, bag ber Reicherat noch in biefer Woche ju ben Borlagen. Siellung nimmt und bag fie bann bem Reichstag Anfang nochfret Woche augeben werben.

## Meisterwert deutscher Technit

Hiele

is is some of and of another a

THE

orgen

WED.

gelene

tilda.

ander

198

Sabt bes Borgellans Gelb hatte wieder einen großen tierlicher Beife murbe das gewaltige Sochhaus ber en Borgellanfabrit Rofenthal, bas größte und Beliffelb für eleftrotechnische Borgeffane in Guropa, immung übergeben. Gine große Bahl anverleiener bem In und Austande waren ericienen. Das banbelsminifterium mar burch Minifterialbireftor bertreten, bas banerifche Mugenminifterium burch Miteltor Chent, bas baberifche Innenminifterium ettialrat Dbpache, bie Regierung bon Oberfran-Erg, von Strofenreuther, Die Stadt Gelb Blirgermeister Saublein und bas Leipziger Mitch Direttor Robler. Ferner waren anweiend er Bhufifallich-technischen Reichsanftalt und bes bervorragende Gelehrte in- und ausländischer biele Direftoren von Gleftrigitatswerfen und Autralen, Bertreter ber Breffe ufm.

beutsamen Ansprachen ber wichtigften Berionlich-geborbe, ber Technit und ber Biffenichaft fanb eine Befichtigung bes Rofenthal Dodwolthaufes ftatt, ber enfationelle Borführungen anichloffen. Das neue foll por allem ber wiffenichaftlichen Erforichung

er Ifolierungbfragen für febr hobe Spannungen bienen. 3nolge ber Erhöhung ber Betriebsspannungen mancher Leitunjen bis 380 000 Bolt bat es fich als notwendig erwiefen. ein Berfuchofeld fur bie gewaltige Spannung von 2 Millionen Bolt gu errichten. Bei Bau bes Rofenthal-Sochhaufes bem besteingerichtetften feiner Art, murben alle Erfahrungen und Ertenntniffe ber lebten Jahre verwertet. Alle Apparate und Maichinen ftellen Gonbertonftruftionen bar. Das wuchtige Gebaube murbe in Gifenbeton ausgeführt,

Da faft alle Berfuche im Dunfeln vorgenommen werber muffen, wurde das große Gebaube ohne Genfter gebaut. D

große Berfuchsraum im Junern ift 30 Meter breit, 21 Deter tief und 22 Deter boch und mit brei Beobachtungstribunen verfeben. Das Berfuchofeld enthalt gwei bon einander unabhangige Unlagen, Die Wechfelftromanlage und Die Gleichftromanlage. Siergu tommt noch eine Sochirequenganlage. Bur Ergengung ber Wedfelfpannung bienen zwei Traneformatoren für je 1 Million Bolt, Die Maidinenfundamente find burch Quiffpalte ifoliert, Damit Die mechanifden Erfdnitterungen nicht auf bas Webande übertragen werben. Großer Wert ift auf Die Schaltanlage gelegt. Gantliche Schaltungen find bon einer Bentralftelle aus vorzunehmen. Um Unfalle unmöglich gu maden, find famtliche Turen mit Rontatten verfeben, Die beim Deffnen ber Turen bie Schalter auslofen und ben Raum fpanпипретов тафен.

## Der Rampf um die Steuern

Die innerpolitifche Lage wird vollig beberricht von ben Aud-einanderfebungen über bas bon ber Regierung vorgefchlagene Rotopfer ber Teftbejolbeten. Die preugifche Staateregierung hat neuerbinge einen Borichlag jur Abunberung ber Regierungsvorlage gemacht, ber vorfieht, bag für bie Angestellten ble bigherige Freigrenge bei ber Mrbeitelojen verjicherung von 8400 Mart Jahres-einfommen aufgehoben wird. Das murbe alfo bebeuten, bag fünftig auch bie, Mingeftellten über 8400 Mart Ginfommen Beitrage gur Arbeitelofenverficherung gu gablen baben, baß fie bafür aber auch im Galle eintretenber Erwerbelofigfeit beren Gebuh

In Diefem Falle mußten alfo bon ben Arbeitgebern ber Ungestellten ffinftig 234 v. S. Des Bruttveinfommene, von ben Unguftellten felbft gleichfalls 254 v. S. entrichtet werben, Aefinlich follen die Leiftungen der Beamten bemeffen werden, nur bag bier lediglich fie felbft 214 b D. ihres Ginfommens gugunften ber Arbeitolofenverficherung aufzubringen hatten, wührend Reich, Lander und Gemeinden aus naheliegenben Grunben von diefer Muflage befreit blieben. Alle Dieje Mittel follen, wie gefagt, unmittelbar ber Erwerbelofenverficherung gugeführt werben, Die man über ben außergewöhnlichen Rotftand Diefes Jahres bamit hinmegbringen gu tonnen hofft. Burbe bamit beren Ctatus enb. gultig faniert worden fein, fo tonnte ju einem fpateren Beitpunft Die Ginbegiebung ber Beamten fowohl ale auch Die Ginbegiebung ber höheren Angefienten wieder befeitigt werben.

Das ift einer von ben vielen Borichlagen, über bie gur Bett rifrig verhandelt wird. Gein Schidfal lagt fich natürlich jest noch nicht abjeben.

#### Die Saltung der Regierungsparleien.

Rachbem bie bemofratijde Reichstagsfraftion fich als erfte gegen bas Astopfer für bie Festbefoldeten ausgesprochen bat, ift ihr auch bie Fraftion ber Deut f den Bollepartei gefolgt. Gie bat in einer langeren Entichließung ausgesprochen, bag eine Centung ber Brobuftionetoften erforberlich fei burch Berabfebung ber Berjonalausgaben von oben bis unten, burch Berahebung ber Breife und burch Berminberung ber öffentlichen Husgaben. Golange Die Boraussehungen für eine folche gemeinschaftiche Rrufteanstrengung nicht gegeben feien, bleibe eine einseitige Bonberbelaftung wie Notopfer ober Reichsbilfe ungerecht und pirfungelos und muffe baber a b g ele hn t merben.

Diefer Befchluß hat in politifden Rreifen großes Muf. eben erregt. Dan fpricht neuerdings wieder bavon, dag bie Stellung Des Meichofinangminiftere fiart ericuttert ift, ba fich feine eigene Fraftion mit Diefer Entichiebenheit gegen ihn ertlart bat. Cobalb bie Stellungnahme ber übrigen in ber Regierung vertretenen Parteien vorliegt, durften gwiften ben Barteien und ber Regierung Berhandlungen über eine Menberung bes Regierungoprogramms einfegen, bamit es im Reichs. ing eine Dehrheit findet. Es verlautet, bag babei an eine Berab. fewung ber Sohe bes Rotopfers von 4 auf 2 Brogent gebacht wird; ber baburch entitebende Ausfall mußte baun burch eine weitere Erhöhung ber indiretten Steuern auf Tabat und Bier aufgebracht werben.

In feiner Birfung tome biefer Rompronifporfdlag auf etwas Mehnliches heraus wie ber oben erwähnte preugifche Borichlaa

#### Die Stellungnahme ber Deutschnationalen.

In einer Berfammlung gu Dresben fprach fich ber Borfigende ber beutichnationalen Reichetagefrattion, Dr. Cher. fohren, entichieben gegen bie Steuervorichlage ber Reicheregierung aus, Die er als "Bfuicharbeit" begeichnet.

In bem Rotopfer hundele es fich um ben brutalen Berind, ohne jede Rudfichtnahme auf die fogiale und familiare Lage vom Bruttveintommen 4 Brogent gu nehmen. Das beterffe auch Die Altpenfionare, obwohl bieje 1927 bei ber Befoldungerejorm gurudgeftellt worden feient.

#### firifit an dem Saushalt des Musmärfigen Umtes.

Der ftanbige Unterausichuft bes Saushaltsausichuffes bes Reichstages beichaftigte fich mit ber Brufung ber bom Saushalteausidus gurudgestraten Fragen gum Sausbalt bes Musmurtigen Umtes. Bei ben Grörterungen, Die in erfter Binie Die Roften und bie personelle Besethung ber Mustanbeberiretungen betrafen, ergaben fich gang erhebliche Unfrimmigfeiten, In&befonbere ftellte fich beraus, bag bie tatfachliche Befehung mit ben baushaltsmäßigen Boften nicht übereinftimmit.

Der Unierauofdjuß fam beobalb gu ber llebergeugung, bağ angefichte bes ungureichenben Materiale eine fruchtbare Berhandlung nidit möglich fei. Er gab bem Auswärtigen Amt auf, binnen fürgelter Grift eine Ueberficht über bie tatfachliche Stellenbefemung vergulegen, Alebann brad, ber Unterausichuf bie Ginung ab. Da außerdem festgestellt wurde, daß Die Roften unferer Bertretungen hober feien ale bie ber anderen Staaten, erfudite ber Musidiuß um befchleunigte Borlegung einer Heberficht über etwa mögliche Eriparnifie.

## Lotales

Flörsheim a. M., ben 18. Juni 1930

Belbbiebitable. Ginem biefigen Erbbeergumter murbe auf feinem Grundftud ein Teil feines biesfährigen Er-trages geftoblen. Die Tater tonnten ermittelt werben. - In einem zweiten Gall wurde bei einer Gartenanlage ber Drabigaun aufgeschnitten und Ririchen vom Baum geftohlen. - Geftern murben brei Glorsheimer Ginmohner in der Biderer Gemartung beim Rirchenfteblen ermifcht. Der Baumbefiger, ein 75fahriger Landwirt wurde bann von ben brei Burichen bebrobt, Die mit Anuppeln ausgeruitet waren. - Ob man nicht mit einem Gelbichluß gu bestimmten Racht. und Mittagestunden gute Erfolge erzielen tonnte? Cobann, ift in Anbetracht ber gemach. ten Erfahrungen, bag bie Gelbbiebe 3. I. für einen Rampf auf ben Mann ausgeruftet find, boch bafur gu forgen, bag unfere Felbichugen, Die fich Die Mube machen ab und gu auch nachts gu patrouillieren, mit Grugmaffen ausgeruftet

Familienabend ber D. J. R. Florsheim. Gin iconer Brauch hat fich bier in Gtorsheim eingeburgert: Um Abend ben Fronleichnamstages eine Familienfeier in

murbiger Beife ju begeben. Go hat fich biefes Jahr unfere D. J. R. entichloffen, Das Arrangement für ben Abend ju übernehmen. Rebit fonftigen Unterhaltungen wird ber Berein ein 3 aftiges Luftfpiel porführen, bas bie Buforet 2 Stunden in Spannung halten wirb. Da Die einzelnen Rollen in bemabrten Sanden liegen, ift Die Gemahr gegeben, bag ein jeber Bejucher auf leine Rechnung tommt. Gur Die notige Luftung bei ber jent beigen Commerge = und por allem für einen recht fühlen Trunt mirb unfer Schugenhofwirt icon forgen. Raberes im Inferatentei !.

#### Das Gewiller.

So heiß, fo brudent febibut mar ber Tag. Bergebrend faft bie Strablen ber Conne, Wian ging wie unter einer Laft unfuftig und mube feines ach fo unbarmbergig beigen Begen

Da, gang fern im Weften eine fleine, grane Bolte Bie ein frember, buntler Gegler ichwimmt fie langfam beran in ben Czenn unenblich icheinenber Simmelsblaue Gin Gemitter? Rein, mas follte auch bie fieine Bolle?

Doch, mit einem Mal find es mehr. Gine Bolfenbauf nach ber anberen ichiebt fich bor und mabrend bruben Sonne locht und flicht und blauer himmel glangt und leuchtet, baut fich ellmüblich auf ber Wetterfeite was gujammen.

Die eben noch fo ftille, bewegungstole Luft gerat in Schwinjung Baumwipiel wogen bin und ber, Borbange flattern an weit offenen Sauferfenftern, leicht befleibete, febirmloje Menichen uchen eilende Schut und ichon fallen bie erften biden Tropfen, ichon guden bie erften Blibe, icon fracht und bonnert bie narfige Stimme bes Gewilters über ber bangenben Erbe.

Bewitter - ein Schaufpiel ber Ratur, ein Schaufpiel, bas grobartig, überwältigend icin fann, barmlos und fühlend, is gut wie furchtbar und ichrechaft in feiner Folgen Richt und onit betet ber naturgebundene Landman: ben Betterlegen, fann ihm boch ber Strabl bes Gewittere in Gefinben und Biertelftunden jublings bernichten, was frig und bed Geines unermublicher Weiß in langen Monden ... vereitet und geidsaffen.

Benn es aber nur "abfrifcht", wenn es ben Gluthauch bes Connenbrandes von ber Erbe nimmt, wenn es Menichen und Ratur erquidt und labt, bann ift auch bas Gemitter ein mogl. tätiges Beichent ber geheimnisvoll-tätigen Mutter Ratur . . .

r. Sigwelle. Die hochsommerliche Temperatur mit ber ber Monat Juni fich einführte, wurde gegen Schlug ber verfloffenen Woche durch Gewitter gemilbert, Die manden Landitriden, jo Frantfurt und Umgebung farte Regenmaffen brachten, mabrend andere Orte bes Taunus feine Rieberichluge hatten. In ber Landwirticaft ift man gegenwärtig mit bem Musichen ber Anollengemadfie, Did. wurg, Rohlraben, fleiftig beichäftigt, wo ber Boben Teuch. tigfeit haben muß, bamit bie Bilangen nicht austrodnen. Ein Wechfel Des Witterungscharafters durfte bei ber berrichenben Dititromung vorerit noch nicht gu erwarten fein.

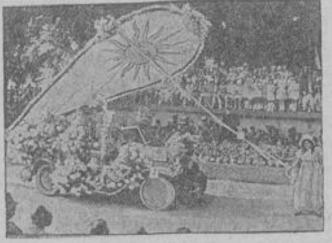
-t. Die blaue Rornblume. Wenn man jest burch Die wogenden Getreibefelber mandert, erfreuen fich Auge und hers des Raturfreundes an ben blauen Lichtern ber Der Landmann bagegen ift weniger Kornblumen Blute. Der Landmann bagegen ift weniger erfreut über biefe Blumen, benn fie jahlt wie auch bie Kornrabe, die Ramille pp. ju ben Getreideunfrautern, Die bem machjenben Getreibe Die Rahrung wegnehmen. Deshalb hat er auch nichts bagegen einzuwenden, wenn wir uns einen Straug biefer blauen Blumen pfluden. Doch muß man babei uchtgeben, bag man bas Getreibe nicht niedertritt, fondern nur biejenigen Blumen pfludt, Die am Wegrande bluben. Der jahrliche Schaben, ber bem Landmann burch bas Riederfreten ber Grucht verurfacht wird, ift betrachtlich, und wir haben in Deutsch. land boch alle Urfache, mit unierem Brotgetreibe fürforg. lich umzugehen.

### Der Sportverein 09

fpielt morgen, Fronteichnamstag, gegen Sp. Bg. 07 Sochheim auf dem hiefigen Plag. Die Reserven beginnen um 5.30 Uhr und die 1. M. um 7 Uhr. Deute abend ist Spielers versammlung. — Am vergangenen Sonntag erzielte die Liga: Elf gegen Mörfelden ein 1:1, die 2. M. siegte 5:0 und die AH. in Sindlingen 1:0. — Wie seitens des Bersbandes mitestellt wurde het die 2. M. des Son des bandes mitgeteilt wurde, hat bie 2. DR. bes Sp.eB. 09 in ber vergangenen Gaifon Die Meiftericaft mit 33 Buntten errungen. Bir gratulieren ber mabrend ber Berbands. ipiele jo tapieren Rejetven Cif! GC. Opel Ruffelsheim - Olympia Worms 0:2

Tabelle ber Aufftiegipiele: Buntte Tore Spiele 10:5 Urberad 4:2 4:3 BROTHIN 4:10 0:8 Ruffelsheim 4

Gur ben Magen ift bas Befte gerade gut genug! Wenn Die Sausfrau belifate Guppen auf ben Tifc bringen will, fo nimmt fie bie tochfertigen, aus erftflaffigen Robitoffen hergestellten Maggir Suppenmurfel, die in einer Auswahl von 28 verichtebenen Gorten gur Berfügung steben. Das find wirfliche Selfer der Sausfrau. Ihre Rennzeichen find ber Rame Moggi und Die topifche gelberote Badung.



Margiffenfeit in Montreug.

Den Sobepuntt ber Saifon in Montreng am Genfer See bildete bas affjährlich veranstaltete Marziffenfest, Unfer Bild zeigt ein blumengeschmudtes Auto im Festang.

-r. Gute Seuernte. In ben Wegenden mit auf ten Miefengrunden findet gegenwartig bie Beuern Der diesjahrige Ertrag wird als gut bezeicht Ernte bat fich bisher unter ben dantbar gun Witterungeperhaltniffen nollzogen. Die Gonnell und die faft taulofen Rachte forbern die Trodan rafch. Innerhalb weniger Tage tann bas gien go werben. Reichlich ift ber Ertrag in ben Giufiniere mo bie Teuchtigteit bas 2Bachetum ber Grafet forbert, ale in ben hoberen Lagen.

Die 4 Teufel, ber große Birtusfilm fauft auf tigen Bunich Mittmoch und Donnerstag nobed Gloria Balaft. Ale Beiprogramm läuft ein neus Tin Din Gilm. Es verfaume niemand fich Diefer hafte Brogramm angujeben.

. Grite Dafinahmen bei Sibfditagen, Man lett if troffenen gunachft aus ber Conne an einen fühleren fo Blay, bifne bie Aleiber, lege falle Romprefien auf. Bento gebe man Riechmittel, rufe fie an, berfuche fünftliche Man vermeibe, ben Betroffenen, feibft wenn fie es verlange trinfen gu geben, rufe ben nachften Arat berbei ober per Die fofortige Berbringung ins Rrantenhaus.

Gänglinge und Commerhige. Die heiße 3abrob brobt bas Leben ber Rinber im Cauglingsalter gut bers. Deshalb ift heute ein Mahmport an die Mante zeigt. Die Ernahrung an ber Mutterbruft ift ber belli gegen alle Erfranfungen ber Canglinge, auch geget gefährlichen Brechburchfall. Darum follten in ber heit reszeit, wenn irgend möglich, die Rinber nicht abgemt ben. Die mit Ruhmild, ernahrten Rinber find im bebiebt gefahrbet, weil die Milch leicht berbirbt und bei Mild Durchfall verurfacht. Gie muß baber por bem ben geschützt, vor allem fühl ausbewahrt und gut 3 merden. Milch bom vorhergehenden Tage gebe Sauglinge nie, wenn fie nicht auf Gis aufbewahrt beigen Commertagen follen bie Rinder einas wenige erhalten als fonit; haben fie Durit, fo gebe man tien jen abgelochten Baffers. Auch die Rleibung ber ift an heißen Tagen febr wichtig. Ueberwarmung mit vermieden werben. Feberbeiten, Batte und Stedbell

Belästigung. Im Freien sei bas Rind gleichjalls leicht det. Man babe es taglich und walche es biters mit Baffer als fonft. Ein Fliegenschleier behütet es vor und gesundheitlichen Gesahren. Jede Erfrantung ber ersordert in der beigen Zeit boppelte Borficht, Dar man den Argt, auch wenn es sich um geringingige Kro angeichen zu handeln fcheint.

# Borficht beim Giseffen! Speifceis, Ronbitoreis, ein und Portionen — wer fomte biefer Lodung in bei ommerlicher Sine wohl wiberfteben? Es ift nicht & en, bag gutes, b. h. aus einwandfreien Butaten bei Speifeele fur Beiunde wie auch für Rrante ein an und befommliches Rahrungsmittel barftellt. In bo Bodgen find inbeffen burd, bie Beitungen Rachrichten von Maffenbergiftungen burch Speifeets, fo baß 6 reicheint, boch auch auf die Gelahren hingumeifen. Bisgenuß gelegentlich in Ericheinung treten. Brantheit burch Gisgenuß ichuten will, ber wird f tun, nur foldes Eis gu vergebren, bas aus Cabne lonftigen Butaten bergeftellt ift, beren Bertunft und Beschaffenheit fich Licht tontrollieren lagt. Es fel and hingewiesen, baf ohne Schaben für Magen und Di ftete nur langfam und in fleinen Biffen genoffen mete-

## Aus Nah und Fern

A Brentfurt a. D. (Reid smittel für Den Der Saushaltsausidug bes Reichstags beichloß, für befferung bee ffahrmaffere bes Maine beiberfeite ber brude in Frantfurt im Giat bes Reichowerlehraminit 1930 31 50 000 Mart jur Berfügung gu fiellen. 80 ftellung an ber Rammeripundwand an ber Goleuft flud 220 000 Mart bewiffigt worben und für die Hinter bes Untermains als fünfter Zeilbetrag 5 Millionen Re

A Bad Comburg. (Aurtagerleichterung Bab Somburg.) Es ift noch ju wenig befannt. Domburg ber augenblidlichen ichmierigen Wirtichaftet ung tragend, jum erften Dal Bochentartes Dauer von 3 Bochen eingeführt bat. Huch bie Rut langeren Ruraufenthalt ift von 40 Mart wie \$5 Mart ermäßigt worden, obwohl an Unit

and Beranftaltungen bebeutenb mehr geboten wird. ACbernifel. (Sauptberfammlung bi fautiden Gemerbevereins.) Bugleich mit bes 80. Gründungsjahres bes Handwerfer und bereins Oberurjel fand die 80. Hauptverfammluss werbevereins für Raffan ftatt. Etwa 1000 Danbis gang Raffan hatten fich zu ber Sauptversamminns ben, die vom Brafidenten bes Gewerbebereins, (Biesbaben), eröffnet wurde. Als Bertreter ber rung war ber Reichstommiffar für Sandwert, gemerbe, Ministerialdirettor Dr. Reichardt, erich Tagung wohnten auch Bertreter der Sandweis Landingsabgeorduete und Angehörige befreundeter

A Barmfiadt. (Mus bem Gerichtsfas) fahrläffiger Totung batte fich bor bem Begirtefchaffen Raufmaifn aus Frantfurt a. Dt. 3u berantworten, Countag im April auf ber Lanbitrafie Groß ilmfich ein fünffahriges Rind - bas an ber Sanb bes Bo ungefahren hatte. Das Rinb erfitt eine Schabelbe ftarb nach gehntägigem Arantenlager im Dieburger an eitriger Gehirnhautengundung. Das Gericht brei Monate Gefängnis - Begen Biberftanbe Staatogewalt batte fic ein Majchinenfchloffer po a. M. und wegen Gefangenenbefreiung ein Offenbach gu verantworten. Die Mingeflagten anarchiftischen Jugendgruppe an. Im Dezember bauf bem Bahnhof in Bensheim zu Ausschreitung ber Boligei. Auf mufte Beschimpfungen bin mitbl furter Angeffagte feftgenommen, ber Offenbacher freien. Als ein Bollgeihauptwachtmeifter gefchle machte biefer bom Gummifnappel Gebrauch. ben Stenbalen Manffurtr Angeflagten gu einem Ment ben Offenbacher Angellagten gu brei Wochen Gefangt



olbeim (Taunu

m nuigell berfall auf ein Ren eines an sum Salten berindst mur in die Gendari Er geftanb Mellen, ber glei tile auch suge menen abulich & Beiglirden trgeblich geind a Morgen nad berfieben fonnt bem er fich b Manage (SE a III ) ill Einbrechern a ber Philip inbefiners batt nach bem Re Ranne gegenü in die Billa Bebrungen too 9ab der Einb Agner ab. Der en Araftmage ting and that a mit seinem

> Md. (Diebe time breifor ab baburch 20 anfauffären. befannte ( Chiupiwinic Britanben 1 an, in belie bendtigt bu (Mud) Die burch ib

e beiben Einb

di werben.

"Beiterm tionit Side ben Landfial qui eine un jurudbliden, es bamals littunde, an trieter gurud mannt, burite expolantes 25 dirminent, bon minbefter Sthunberte al dinafime cine würdigen De Deifigen Ber Riffer-Blub

enduden. (Si ben.) Der due Oberprafi letbe bie Mit betanutgege' Uniting bei bem Amt the promen T Dienn

Seben. (23 o Des Fab Birsbabens Mart, Da e febr gut anjen, bab Grieben: men mit, b traicres befitti au on bei bi to follon man bann tern an in auplah be Nanheim. Jun D dron in

griff un trbengeid elma elni d objulbie b bie un men muit (Dau asucin,

Brudiba befonbe er bie Beibe wichillie. Gennaso s fich in er nächfte trinigte.



beim (Tannus). (Der Ranbaberfall bei m angeflärt.) Wir berichteten fürglich von Berfall auf ein mit acht Berfonen befehtes Muto, bas egen eines quer über die Landitrage gelegten Sinjum Salten gebracht und bon einem Ranber gu berfucht wurde. Aus verschiedenen Berbachtegrunbie Genbarmerie ben Arbeitolofen B. aus Beile-Er gestand die Tat ein und nannte auch feinen ellen, der gleichfalls verhaftet wurde. Beide haben eile auch angestanden, bag fie bie in ber letten Beit menen abniliden Ueberfälle bei Eichborn, Cronberg, Beiftirchen ufw. ansgeführt haben, beren Tater Beblid gefucht wurden. Intereffant ift, bag B. am Morgen nach ber Tat bem befannten Drang aller 5 ben Schauplas ihrer Tat nochmals zu bejuchen, Erfieben tonnte und babei einem Oberjager in die bem er fich durch feine Aussagen verbachtig machte. Oman, (Rampi mit Einbredern.) Bu einem die Einbrechern fam es in der Racht gegen 1 Uhr in de der Philippsruher Allee. Der Kraftwagenführer abefiners hatte ein verbächtiges Geräusch bemertt nad bem Rechten ichauen, als er fich ploglich einem Ranne gegenfiberfab, der mit einem Kompligen einen in die Billa geplant hatte und bereits in das An-Redrungen war. Bei bem fich entspinnenben Sand-gab ber Einbrecher zwei Schuffe auf ben unerwar-Mer ab. Der eine Schug ging fehl, während ber an Araftwagenführer oberhalb des Herzens in die und ihn erheblich verlegte. Der Tater flüchtete mit feinem Rompligen, ber Schmiere gestauben beiden Ginbredjer tonnten bisber noch nicht bing. acht merben.

det. (Diebe nub Behler.) Der Kriminalpoligel eine breitopfige Diebes- und Behlerbanbe feftgubaburch 20 ber in ber letten Beit porgefommenen miguftaren. Die beiben Diebe find gwei ber Boligei befannte Ginbrecher im Mter von 26 Jahren. Edlupfwintel fand man eine große Menge Diebes-Bestanben und naben auch ihren Sebler, einen an, in beffen Bohnung jo viel geftoblene Cachen wurden, daß au ihrem Abtransport ein großer benotiat tourbe.

(Mud Sobn (Coermeftermalb) 1000 Die burch ihren Braunfohlenbergban und bas Glet-"Befterwald" befannte fiber 2000 Einwohner Stichaft Sobn im Obermeftermalbfreis fann ebenjo iben Laubftabtidien Montabaur und Gelters in Dieauf eine urfundlich nachweisbare 1000fabrige Ber-Burlidbliden Das 1000jabrige Befteben Sohns ober ca bamals bick, wird unter Beweis gestellt burch Urfunde, auf Die Montabaur Die Berechtigung gur mannt, burite bas Alter Sohns noch bebeutenb hober mpofantes Babrgeichen für bas Litter ber Orifchat Rirchturm, ber, unter Denkmalichut fiebend, auf on minbeftens 1000 Jahren, wenn nicht gar noch brhunberte alter geichaut murbe. Dieje Beftliellung anahme eine gemiffe Berechtigung, bag es fich bel Donrbigen Sang und feiner Rirde um eine Grun-Deltigen Bonifatius banbelt, ber um 740 ben "Ri-Rifter Blug bei Dachenburg) bas Chriftentum

fibnben. (Citunubes Lanbesausichuffes ben.) Der Landesausichuß hielt eine Sigung ab, Cherprafibent Saas beimobnte. Bu Beginn ber Bitbe bie Mittellung bes Cherprafibenten a. D. befannigegeben, bag bas preußifche Ciautomini-Anitag bes Oberprafibenten Schwander auf Entbem Umt bes Oberprafibenten ber Proving Defentsprochen und Oberprofibenten Saas mit ber

United

mit de

lung

ms, gr

merti

fatli höffenit n. ber a

Maier Spaier elnerlei

Day.

ire

aden. (Bobin bie Steuerbelaftung bes Bes führt.) Gine Erbgemeinschaft befitt in diesbabens ein Billengrundftfld im Friebenswert Mart. Da es unter ben beutigen Umftanben nicht bie febr gut im Stand befindliche Billa ju bermielen laufen, haben bie Erben an ihren Beauftragten drieben: "In Sachen unferes Grundftudvertaufe men mit, bag fich bie Erben entichloffen haben, beint auf 60 000 Mort beruntergufenen Collte ag bei biefem fabelhalt billigen Breis nicht gu-lo follen weitere Bemuhungen eingestellt werben. often bann bas Sans auf Abbruch berfaufen, um wern ju fparen. Der Grund und Boben foft bann doublat permertet merben."

Baubeim. (Beuer im Raubeimer Erho-m.) Im Dachgeichof bes biefigen Erbolungsheims noch unaufgeffarier Urfache Feuer aus, bas Oriff und in furger Beit ben gangen Dadftuhl arbengeichof in Flammen bullte Der Feuerwehr fing einftündiger Arbeit, ben Brand gu lofaliabguloiden. Das obere Stodwert ift vollftanbig bie unteren Stodwerte von ben Baffermaffen ten murben.

(Sauptversammlung bes Bogelsbenelu'b &.) Die biesjährige Sauptberfamm-Berger Sobenelubs fant in Maing flatt, Det Bruchbaufer (Mrichftein) erftattete ben Jahresbelonbere bas Entgegenfommen ber Beborben er bie Raffenverhaltniffe berichtete Raffierer Beibe Berichte murben gutgebeißen und bann Sichlife Ergangungswahlen borgenommen, Mis Beungsort murbe Schotten befimmt. Der Berfich im Rheingolbfaal ein Bearuhungsabenb nachfte Tag Die Tagungetellnehmer bei einer

## Der ausländische Aritiker.

Dit bem Infrafttreten bes neuen Reparationeplanes ift ber Weneralagent für bie Reparationegablungen, der Ameritaner Barter @ilbert, ber als Stontroll. und Muffichtsorgan in Beilin faß, fiberfluffig geworben, Er ift nach Amerika abgereift, wo er in ein großes Banthaus als Zell-haber eintritt. Bor feiner Abreife hat er aber noch einen Schlugbericht ausgearbeitet, ier jeht veröffentlicht wirb. Er ftellt barin feit, bag ber Daves Blan gut funftioniert habe, und bag bie beutiche Babrung auf bolle Gelbbafis ge-ftellt worden fei. Gebr icharfe Rritif aber übte er an ber Finanggebarung bes Reich &. Es babe - fo fagt ber auslanbiiche Rrititus - an ber Enticoloffenbeit gefehlt, bie Musgaben innerhalb ber Schranten ber Ginnahmen gu haften, und deshalb fei es gu ben Defigiten gefommen. Dann führt Barter Gilbert weiter aus:

Ce befteht zweifellos Die unmittelbare Rotwenbigfeit, Die Staatsfinangen in Ordnung gu bringen und gu biefem Bred werben, wenigftens im Augenblid Steuererhobungen nicht gu umgehen fein. Aber bie Mufmertfamteit muß fich in erfter Linie auf bas Broblem ber Begrengung ber öffentlichen Musgaben richten, und folange biefes Broblem nicht offent. lich in Angriff genommen und gelöft worben ift, fann bon Cleuerermößigungen feine Rebe fein,

. Barter Gilbert erinnert an feine in früheren Jahren geaußerte Aritif an ber beutiden Finangebarung und gibt "toegen ibrer Bedeutung fur die Butunft" eine Reihe von Bcob. achtungen ale Urfache ber Bubgetichwierigfeiten bes Reiches an: Das Reich felbft babe mit am ichlimmften gegen ben Grund. fat gefündigt, ben bas Sinangministerium in feiner Begrundung jum Sausbalteneranichlag für 1929/30 mit fratfier Betoning aufgestellt bat, bat nämlich alle Ansgaben burch Einnahmen gebeilt fein mußten. Auch babe es bie Regierung Jahr für Jahr unterlaffen, bie fo oft veriprochene Reform burchguführen, bie ie felbft als Grundlage für einen gefunden Saushaltsaufbau anerfenne. Finangausgleich, Bermaltungereform und Reform ber Arbeitelvenberficherung tonnten nicht entichloffen genug in Angriff genommen werben, und wenn man auch bie Echwierigfeiten beinnbers bei bem lehten Broblem anerfenne, jei boch festaustellen, bas bie Regierung fich burch ihre bieberige Paffinität neue Schwierigfeiten geschaffen babe. Ferner fei est in ben jeblen funf Jahren eine beijebte wenflogenbeit gewesen, neue Magnuhmen burch Gefet cher Berordnung ohne angemeffene Berudfichtigung ober auch Armitnis ibrer finonglellen Muswirfungen gu treffen. Der ichlimmfte Gall biefer Met fei bie ill gemeine Gehalt berhohung bon Cfiaber 1927 gemejen. Diefe Erhöhung, die in ber Braris weit über bie urpringlichen Berechnungen binanogegangen fei, batte fich ale inner ber ftarfften Faltoren bei ber ftanbigen Erbobung ber Musgaben erwiesen. Aber auch, wenn bei berartigen Mag-nahmen bie ungunftige finanzielle Auswirfung allmählich gutage getreten fei, halte man fo fart an ber Theorie ber Zwangsläufigfelt ber Ausgaben felt, bag nichts gefchebe, um fie gu Das Bubget als Ganges fei noch immer in ein oldes Duntel gebullt, insbesonbere wenn es por ben Reichstag lomme, bag bie beilfamen Semmungen ausblieben, die fauft bon ber Deffentlichfeit und bom Bariament felbft gu erwarten

Barter Bilbert fritifiert in biefem Bufammenbang befonberer Ginnahmen für befondere Brede außerhalb bes Budgets, eine Tenbeng, Die im Budget 1930/31 jur Berausnahme faft ber gefanten Ueberweifungen an Die Lunder und Gemeinden geführt habe, ferner bie verwirrenbe, burch gegenfeitige Heberiragungen noch mehr tompligierte Unterscheibungen swifchen arbentlichem und außerorbentlichem Saushalt und bor allem Die Methobe bes Bortrages von Ginnahmen- und Ausgabenpoften aus früheren Jahren ohne Berfidfichtigung Der erwar-leten Ergebnifie im Bubgetvoranichlag für bas lehte Jahr. Unter biefen Umftanben werbe bas Bubget bem Reichstag niemals auf reafer Bargrundlage porgelegt und oft befomme bas Parlament, erft nachbem bie Musgaben bereits gemacht unb bas Defigit entfigeben fel. ein flares Bilb bon ber Lage,

Parter Gilbert Schließt feinen Bericht mit Tolgenben Mus führungen: Der neue Blan ift ein Mit bes Bertrauens auf ber guten Billen und bie finangielle Integrität Deutschlands Deutschland hat jest unter eigener Berantwortung eine flare Aufgabe ohne fremde Ronfrolle und Aufficht und ohne Trans ferichun bes Dames-Planes gu erfüllen. Unter ben neuen Be bingungen bat Deutschland jomobl bie polle Berantwortlichfeit als auch ben Anreig, feine öffentlichen Finangen in Ordnung zu bringen, und es ift tein Zweifel, bag biefes Problem, bat jeht bas bringenbste Gegenwartsproblem bes beutichen Boltet gleichfalls, und zwar auf einer gefunden Grundlage, werben tann, wenn ungefahr bie gleichen Unftrengungen feb! auf die Reform ber öffentlichen Finangen verwandt werben wie fie gur Zeit bes Dames-Planes bem afgemeinen Wieberaufbau ber beutiden Birtichaft gewibmet murben.

Comeit herr Parfer Gilbert, Gs ift beidilmenb, bag ein Muslander und biefe Borbaltungen machen tann. Es ift auch bo ichamend, bag er mit vielen feinen Bormarfen isa Recht ift. . . !

### Ein neuer Mord im Ries?

Die Leiche eines Maddjens gefunden.

Eima eine halbe Stunde von Munningen bei Rorblin. g en entfernt murbe bie Leiche bes Dienstmabchens Mina Geift aus Ebermergen gefunden. Gie lag in ber Rabe Dettingens an ber Gifenbahnbrude ber Linie Deltingen-Rorblingen. Das Mabchen, bas in Dettingen in Stellung mar, mar feit 9. Juni abgangig. Um Tage gibor batte fie mit ihrem Geliebten eine Sochzeit in Sainsfarth besucht.

Ob Gelbftmord ober Mord vorliegt, tonnte bie Gerichtstommiffion noch nicht fluren. Der Geliebte bes Maddens, ein Monteur, wurde unter bem Berbacht ber Taterichaft verhaftet und in bas Amtogerichtsgefängnis Dettingen eingeliefert. Man erinnert fich, bag erft por mehreren Wochen in ber Rabe bon Munningen fich eine fdredliche Bluttat abgefvielt bat.

Gelbstmord einer banif en Bahnargtsomilie. In bem fleinen banifchen Stabtchen Stege bat fich ein furchtbares Familienbrama abgefpielt. Dan fand ben Bahnargt Laffom, ber feit langen Jahren bort wohnt, feine Gattin und ihre erwachfene Tochter mit Gas vergiftet por. Die Frau war bereits tot, ber Mann liegt im Sterben, bie Tochter fonnte ins Leben gu-rudgerufen werben. Sie erflarte, bag fie alle brei freiwillig entichloffen maren, aus bem Leben gu icheiben. Gie hatten außer Gas auch Gift genommen. Auf bem Diich fanb man berfchiebene Briefe, an bie Steuerbeborbe und an Befannte.

### Befanntmagungen der Gemeinde Flörsheim.

Die Zeiten für Benugung des Boltsbades in der Riedfoule find für die Butunft wie folgt festgesett: Bur Frauen Freitags von 3 bis 6 Uhr nachmittags,

für Manner Camstags von 1 bis 6 Uhr nachmittags.

Alle Rentenempfänger haben ihre Rentenquittungen für den Monat Juli 1930, bis jum 27. Juni 1930 auf dem Burgermeisteramt, Jimmer Rr. 11, zweds Beglaubigung ber Unterichrift vorzulegen. Die vollzogenen Rentenicheine tonnen am 1. Juli 1930, vormittags von 8 bis 12 Uhr bortfelbit wieder in Empfang genommen werden.

Florsheim a. M., ben 17. Juni 1930.

Laud, Bürgermeifter.

#### Rirchliche Rachrichten für Florsheim.

Donnerstag Sochheiliges Fronleichnamsseft. 6.30 Uhr Frühmeffe, 8 Uhr Kindergottesdienst, 9 Uhr Hochamt mit Brozeffion. Die Brozeffion geht burch die Untermainstrafe, Sochheimetitraße, Grabenstraße, Obermainstraße und Sauptstraße. Die Brozestionsordnung ift wie immer. Der erfte Musikhor geht bei ben Schullindern. Den Brozestionsordnern ift Folge zu leisten. Das Bürgermeisteramt bittet, daß in der Hochheimer und Grabenstraße wegen Instandsehung der Straßen dieselben nicht mit Gras bestreut werden mögen. Die Kollette wird jur Dedung ber Roften ben Gläubigen angelegentlichs empfohlen. Rachmittags 2 Uhr Undacht.

Freitag 6 Uhr hl. Deffe für die Berftorbenen ber Familie Steinebach (Krantenhaus), 6.30 Uhr Amt für Marg Emge.

Samstag 8 Uhr fil. Meffe für Irene Dermann Bault (Schwestern-haus), 6.30 Uhr Amt für Seinrich Laud.

Brael. Gottesbienft f. Florsheim, Eddersheim u. Weilbach

Samstag, ben 21. Juni 1930. Sabbat: Schlach-Lerbe.

8.00 Uhr Vorabendgottesdienst. 8.30 Uhr Morgengottesdienst. Neumandsweihe. 5.00 Uhr Mindagebet. P. 3.

## Ratholischer Jugendring, Flörsheim

Bir beteiligen uns an ber Fronleichnamsprozeffion. Abends 8 Uhr Familienabend der deutschen Jugendfraft. In der Frühmesse des nächsten Conntags bl. Kommunion. gu Chren unferes Schutpatrones St. Alonfius. Alle mogen fommen.

## Sp.-Ugg. 07 Flörsheim-Hochheim



treffen fich Donnerstag (Fronteichnam) abends auf bem hiefigen Sportplage. 2. M. 5.30, 1. DR. 7 Uhr Seute Abend Spielerversammig.

#### Sämtliche Farben!

trocken und strichtertig, sowie alle Arten Lacke Leinöl, Terpentinöl, Siccativ, Leim, Pinsel, Kreide, Gyps. - Nur beste Qualität und billigste Preise.

Burkhard Flesch, Hauptstrasse 31, Fernsprecher 94

## 3wei schöne 3 Zimmerwohnungen

mit Rebenraum per 15. Juli ober 1. Auguft gu vermieten. Unfragen an Die Expedition bs. BI.

## Familien - Abend der D. J. K. "Kickers

Zu unserem morgen Donnerstag Abend im Gesellenbaus stattfindenden Familien-Abend verbunden mit Theater und Ball, erlauben wir uns hiermit, Freunde und Gönner unseres Vereins herzlichst einzuladen.

#### PROGRAMM:

- 1. Musikstück,
- 2. Begrüßung,
- 3. Musikstück.
- 4. Theaterstück: "Eheirau wider Willen"

Schwank in 3 Akten v. S. Philippi Hierauf Ball, Anlang punkt 8 Uhr, Kassenöffnung 7 Uhr. Eintritt 50 Piennig. Getränke Der Vorstand nach Belieben.

### Für die Wasserratten!

Bade-Tücher Frotte-Tücher v. 48 5 an

Bade-Mütten Bade-Gürtel

Bade-Anzüge in allen Bade-Seife Größen v.253an Schwimmtie Schwimmtiere ulw. von

SAUER

in allen Farben u. Modearten billig in Riefenauswahl bei

## PARAMARARA Gasthaus, "Zum Taunus"

Am Fronleichnamstage nachmittags ab 5 Uhr

Eintritt frei. Es ladet freundlichst ein: Kaspar Krau Inh. Joh. Offenstein MANAGE REPORT

## Gloria-Palast

Mittwoch 9 Uhr, Donnerstag 4 und 9 Uhr Auf vielseitigen Wunsch der Zirkusgroßsilm:

s ergreifende Akte aus dem Zirkusleben. - Dazu: "Rin Tin Tins schwerster Sieg"

s fpannende Akte. Donnerstag + Uhr Kinderverstellg. In der Mittwochvorstell, die bekannten Vergünstigungen

## Waller-Sportverein Florsheim a. M

Bir geben hiermit befannt, daß ber Gahrmann Balentin Göttert jeden Befucher unferer Schwimmanlagen, jenjeits bes Maines, jum Preise von 5 Big. überfährt. Die Schwimmlehrstunden finden Montag, Mittwoch und Freitag ab 7 Uhr abends ftatt. Alle Intereffenten werden bagu eingeladen. Der Borftand.

## Jeden Freitag und Samstag

Sonderverkaufstage in Blumen:

5 Topipftangen . . . 2Rf. 1.50 5 Topfpflangen . . . Mt. 2.00 . 271. 3.00 5 Topipftangen . .

nach Auswahl.

Friedrich Evers, Gärtnerei am Friedhof

## Muskator - Körnermischtutter Muskator - Legemehl Muskator-Kückenkörnerfutter

neue Kartoffeln, sowie sämtliche Futterund Düngemittel für die Landwirtschaft empflehlt zu den billigsten Tagespreisen

Bestellungen nimmt entgegen J. Thomas. Lieferung frei Haus. Riedstraße 10.

Die Gefangftunbe für Diefe Moche finbet am Freitag, ben 20. be. Monats, ftatt. Der Borftand.

-----

Südwestd. Rundfunk - Zeitung Schreiben Sie sofort an : SRZ, FRANKFURT AM MAIN

-----

Bade-Mützen Bade-Anzüge Bade-Hosen

in großer Auswahl.

Fronleichnam abends Tange frangen im Sangerheim, wogu alle hoft, eingelaben find. Gleichzeitig findet eine Berfammlung aller Mit-glieber bes Gangerbundes mit ihren Damen ftatt. Der Borftand.

In Meinen (3 Berf.) befferen Saushalt alteres tüchtiges

bas im Rochen und aller Sausarbeit gang felbständig ift per 1. Juli gejucht. Rah. Sochit u. D., Dalbergitr 3 im Laben.

Damen- und Rinberfragen in groß, Auswahl, Strümpfe billig und gut. Bier-Inopie, Schnallen im Rauf. hans M. Fleich.

Gar zu ernst ist oft das Leben, Farben sollen Freude geben!

Farben, Lacke, Pinsel Leinöl, Trockenstoff. Fußbodenöl etc.

immer in bester Qualität erhältlich

Hauptstraße 32

Bade-Anzüge Bade-Hosen Bade-Mützen

sehr preiswert im

## Kaulhaus Max Flesch

Kaffee Hag schont IhrHerz

Zu haben bei:

Max Flesch

# Traun & Co., Flörsheim

Taubertsmühle

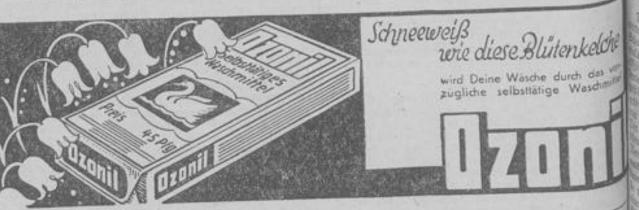
Telefon No

empfehlen

ihre

# Buchen-Sperrholzplatt

grosse Vorräte!





Milmon, 18. wites Blatt

Die Ei Mas dem 2 tilicoft fo

ahasinge ches ca jobrilio

ungen gen don einer nen netutarife in time bon etion thrung biefer Steamer in re dung erfahrt. We madyle Git

Der B Berhängni

an fiber bem and einem it hatten

befchäftint, dem Unm belbidrane, n bas Geb oditer trug

Shivere G dimeren de nieber Der fint Baffer, unt elnigen a finegten b en Bewohn

tuntben gegenenftan , (Fine 9 mit ber

inn, bie fie

Ron Coppy

Barmbt un auf. rid mit munu West asset

"Barten an Chagole and Cha

# deites Blatt (Nr. 71) Florsheim Cr. 30 Seinrich dreisbach, Flörsheim

Die Eisenbahntarif - Erhöhung.

Aus dem Berwaltungsrat der Reichsbahnen.

Reichsbahnamilich wird mitgeteilt: In Berlin bielt ber tibaltung brat ber Deutschen Reichsbahn-tiellich aft feine 1. Tagung in einer neuen Befehung nach Bafttreten bes auf Grund bes neuen Manes geanberten Babugejeges ab. Der Berwaltungsrat ftand por ichmie-Smangberatungen, Bon Januar bis Mai 1930 find die ebbeinnahmen um fiber 260 Millionen Reichsmark hinter attgleichenben Ginnahmen bes Borjahres gurungeblieben. Bebruar, als biefer Rudgang fich auf 60 Millionen ta die Reichstegierung ber Antrag gestellt werben, bet Sahn burch Tariferhöhung eine Dlehreinnahme bon 150 nen fahrlich ju verschaffen. Bon blefem Antrag find Inbungen genehmigt worben, die für 1930 lediglich eine ginnahme von 47 Millionen Reichsmart ergeben werden, Bin einer nen ju beantragenden allgemeinen Erhöhung ber mentarife in geringem Ansmaß wird eine jahrliche Diebrille bon etwa 45 Millionen Reidjömart erwartet. Mit ber Brung biefer erhöhten Berfonenfahrpreife wurde erft gum bember gu rechnen fein, fo baß der Sauptreifeverfehr feine hung erfahrt. Die Frage einer Gatertariferhöhung wurde bie nidifte Situng vertagt.

### Der Bich totet vier Menichen.

Berhangnisvolle Gemitter im Rreis Geluhaufen.

as über bem Arcis Belnbaufen niedergegangene Gebat in gablreichen Lanbftrichen ichmer gewütet und großen angerichtet. 3m Dorf Repjeublum ichlug ber Blig mehr. Die Sejabrige Landwirtsebefrau Almend fowie ber und einem Schafer von einer Biefe in ben naben Balb det hatten und unter einer Buche Schut luchten, murben Der Schäfer fowle ber Sobn ber getoteten Grau murben ht berlett. Der Blinichlag hatte auch 26 Schafe getotet. en bes Ereifes Gelnbaufen murbe bann erneut bon einem in Unwetter beimgefucht, bei bem abermals ber Blig amet inliben jum Opier geforbert bat. Der Golabrige Schub Rüber, feine 29jabrige Tochter und beren Mann waren beichaftigt, eine Bubre Sen nach Saufe gu bringen, als dem Unwetter überrafcht wurden. Gie fuchten Schut in belbidjeune, bod foum hatten fie biefe betreten, ale ber das Gebaube einschlug. Rober mar auf ber Stelle int, ochter trug fo febmere Bunben baban, bağ fie nach furger Burb. Die Scheune braunte vollig nieber. Der Dann bet Brau blieb unberleht und brachte bie beiben Berungludwie bas Gefpann bor bem Tener in Sicherheit.

### Schwere Gewilterschäden auch in Frankreich.

idmeren Gewitter, Die in ben letten Tagen über gang trich niebergingen, haben in Bar fe Due ihren Sobenunt Der fintflutartige Regen fehte balb gange Ctabtviertel Gaffer, unteripulte bie Grundmauern ber Saufer und er in einigen Strafen eine Sobe bis ju gwei Detern, fo bas Bewohner ber imteren Stodwerte nur noch im legten bie in Sicherheit bringen fonnten. In ben fpaten Abendin fürzten brei Saufer ein, bie aber glüdlicherweise vorbet fen Bewohnern verlaffen worden waren. Bwei Franen und ann, bie fich bor ben beranflutenben Waffermaffen retten 4. wurben mitgeriffen und ertraufen. Dobel- und Saus-Abgeneuftanbe fcmimmen überall auf ber Oberfladje des Gine Abteilung Infanterie mar Die gange Racht im mit ber Wenerwehr und ber Genbarmerie mit ben Retarbeiten beichaftigt. In ber Rabe von Complegne haben bie tradfen bie große Gijenbafnilinie Paris-Berlin in einer Schung bon einem Kilometer vollfommen unterspült. Die muffen baber umgeleitet werben.

### Ein Bantdirettor von Einbrechern in der Stahltammer eingeschloffen.

Dem Erftidungstube nabe.

In 2 nbg baben Ginbrecher einen Gelbichrant ber bortigen Sanbelsbant aufgebrochen Gie find mit einer Beute von fibre 200 000 Bloth verschwunden Aufsehenerregend bierbet ift, baf fich in ben wieber abgeichloffenen Trefortaumen brei Berfonen befinden, namlich ein Bantbirettor und zwei Bantbiener, Die bon ben Ginbrechern, die auf frifder Zat ertappt murben, übermaltigt, gefeffelt und in ben Raffenraum geichleppt morben and. Rach forgfältiger Arbeit baben bie Ginbrecher bann Die eiferne Tfir bes Treford hinter fich wieber jugeichlugen. Da bas Schloft aber burd bie Ginbrecher beichabigt wurde, ift bas Deffnen ber Dar bie gur Stunde noch nicht moglich gewejen. Und Rrafan und Waridian murben Gelbidjrantfachleute nach Loby berufen. Gi befteht bie Gefahr, bag bie brei Gefangenen erftiden. Rach ben poligeiliden Festfellungen am Tatert handelt eo fich um feche

#### Feierlichteiten in Rom.

Die Seligiprechung Bruber Ronrabs bon Bargham.

Mis zweite im Bollus ber Gelig- und Beiligiprechungen, bie bas außerorbentliche Sellige Jahr bes Bapftlichen Jubi-faums beschlieben, fant im Betersbome ju Rom bie Gelig-iprechung bes im Jahre 1818 auf bem fogenannten Bemabofe in Bargham als Cobn eines Bauern geborenen Rapuginer-brubers Konrab ftatt. Bon ben 36 Geligiprechungsprozeffen aus ben beutschen Sprachgebieten, die nach ben firchlichen Dit teilungen ber tatholifch beutiden Gemeinde in Rom gur Beit im Gange find, fcbliegt ber Brogeg um ben Bruber Ronrad bon Bargham ale erfter mit ber Gewährung ber Ehren ber Mliare, ein Greignis, beffen Bebeutung für bas fatbolifche Deutschland in ber regen Beteiligung beutichfprachiger Ratho-

Ronrad von Bargbant, ber mit feinem weltlichen Ramen Johann Bienborfer bieß, bat mabrend 41 Jahren in Alibiting ein Leben voller Frommigfeit geführt und biefer befannte Ballfabrisort nimmt baber in befonberem Dage an ber Gelig-iprechung Anteil. Die alte St. Annafirche, an ber er in feinem Orbensberufe als Bforiner titig mar, beherbergt feit bem Nabre 1894 feine fterblichen Ueberrefte.

Die Benigften, Die fich bem einbrudsvollen Schaufpiele ber Geligiprechung bingeben, wiffen wie lang und mubfelig ber Beg bes Geligipredungsprozeffes über bie gablreichen Borverfabren in ber betreffenben Diogeje, bas eigentliche Berfahren in Rom und bie Betrete fiber bie Engenben ift. Es vergeber oft Jahre, bis ber Bapit bie Geligiprechung enbgultig verfügt und barum wird ber enticheibende Sag befondere feierlich be-

Much Diesmal war ber große Beterebom eigens fur Die Seligipredung gefchmudt worben. Für Die Illumination aflein murben 700 Rronleuchter angebracht, Die 14 000 Lichter aufwiefen. Befonders eindrudsvoll war bie neue Junenbeleuchtung ber Sempel und ber Apfis.

Die Seligsprechungsfeler felbft vollgog fich unter größter Geierlichfeit in bem festlich erleuchteten und mit Gobelins gedmudten Betersbome.

Anläglich ber großen Feierlichkeiten in Rom fand auch in MItotiling eine große Ronrad bon Bargham-Feier fiatt. Bormittage 1410 Ubr bielt Bater Cafimir bie Feftprebigt, an bie fich bas Bontififalamt anftblog.

Rad Ediluf bee Mmtes begann in bem feftlich gefchmudten Litotting unter bem feierlichen Geläute ber Gloden bie große Relignien Brageffion, an ber bie Bertreter ber Beborben, Die Schulen, Bereine ufm. teilnahmen. Radmittage murbe bie feierliche Ginwellung Des Moured Brumfeins vorgenommen. Der Dag fand vollftanbie im Briden Bruber Rourabs.

## Aus Sessen und Sessen-Rassau.

A Frantfurt. (10. Mailanifder Bauerntag it Unterlieberbach.) Der 10. Raffauifche Bauerntag, bei bom 28 bis 30. Juni in Frantfurt-Unterlieberbach fiattfinbet bringt am erften Tage bie Erbffnung ber laubwirticaftliches Majdinen-Ausstellung und ber Tierfchau burch ben Borfigenber ber Begirtsbauernichaft-Brufibenten Sepp. Muf bem Feftplat wird ein großes Belt errichtet werben, in bem am Mbend bei Samstag ber Begrüffungsabenb ftatifindet. Um onntag bor mittag ge'n Uhr trift bie Bertreter Berfammlung ber Begirts bauernichaft im Bolfebilbungsheim in Frantfurt Societ gu-

A Frantfurt. (3 m Rain ertrunten.) Der Butter bandler Anees ertrant im Main. Er batte fich, um Sonnenbaber gu nehmen, ein Boot gemielet und fillegte, offenbar bei einem Cominbelanfall, Ins Waffer.

A Franffurt. (Erbobung ber Brotpreife.) Die Steigerung ber Dehlpreife veranlagte die biefigen Bader gu einer Brotpreiserhöbung. Demnach toften Roggenbrot (1406 Braum) 60 Pja., Bauernbrot 62 Pja., Schlüchternbrot 65 Pja und Broiden 4 Pja.

A Sodift a. M. (Der Ctat bes Main-Taunus-Rreifes.) Der Banbrat bes Main-Taunus-Kreifes hat ben Sandhalteplan für 1930 gur Kenninis gebracht. Der Etat ichließt in Einnahmen und Ausgaben mit 1 806 443,25 Mf. ab.

A Chernifel. (Chernrieler Indufirie- und Bewerbeichau.) Gier fant bie 80. Sauptverfammlung bei Bewerbevereins für Raffan fiait, mit ber bie Feier bes 80. Brindungsjahres bes Sandwerfer, und Gemerbevereine Cher arfel verbunden mar, In einer Ausstellung zeigten etwa 90 Firmen ihre Erzeugniffe, wie Genien, bie weit über Deutschlands Breugen verfchidt werben, Birfereien, bie beionbers in England und Indien Abfat finden, Leberwaren, Solgiconihereien und die Fabrifate ber Metallinduftrie Die Lugitellung zeigt an vielen Beifpielen in wohl geordneten Anslagen die gute Qualitat ber Oberurfeler Etzeugniffe.

A Geluhaufen. (Rene Boftfraftwagen-Linien.) Rachbem ber norbliche Teil bes Areifes Gelnhaufen bereits feit einigen Monaten über ben von Bachterebach als "Leitamt" ausgebenden, verfrafteten Bojtguftellungsverfehr unter Bermenbung von Kraftmagen verlügt, wird bie gleiche Ginrichtung nun-mehr in Rurge auch für ben Guben bes Rreifes und ben Bereich um Gelnhaufen burchgeführt. Golgenbe Lanborte: Altenhaftlau, Gibengefaß, Sof Gich, Geislib, Großenbaufen, Lüpelhaufen, Bernbach, Altenmittlau, Borbach, Reufes, Gondbrot, Reuensaftlau, Rotbenbergen, Riebergrundau, Lieblos, Roth. Sain, Sochft und Birtheim werden fünftig zweimal toglich von bem "Zeilami" Gelnbaufen mit Boft verlorgt und nuffen ben Zufielbermert "Foft Geinhaufen Land" für affe Senbungen tragen.

A Welnhaufen. (Chrung eines fruberen Geln. banfer Geiftlichen.) Metropolitan i. R. Defar Schafer, ber langfabrige erfte Seelforger ber evangelifden Gemeinbe Geinhaufen, ber feht in Raffel lebt, murbe auf Grund eines wiffenschaftlichen Arbeit über eine biober unveröffentlichte Edrift Balerand Boullains, bes Begrunders ber frangofifchreformlerten Gemeinde ju Frantfurt a. M. von ber Universität Münfter jum Doltor ber Theologie ernannt.

△ Gulba. (Chabenfeuer.) Im Gehöft bes Landivirte Bebner in Oberbieberbach broch in einer Scheine Fener aus bas vermutlich burch ipielenbe Kinber veruriacht wurde. fprang auf eine gweite Schenne und auf bas Schlachtbaus einer Baftwirtichaft über. Die Motorfpribe ber Fulbaer Feuerwehr fonnte annachft nicht mit vollem Erfolg eingreifen, weil bie Echlauchleitungen nicht ausreichten. Doch gelang es ichlieflich Des Feners herr zu werben. Bernichtet wurden auch landwirt-ichaftliche Majdinen fowie Rieb. Der Schaden ift beshall empfindlich, weil bie Brandleiber wenig ober gar nicht ver-

## Die Schulreiterin.

Roman von Margarete v. Sag. Coppright by Greiner & Comp., Berlin 28 30. (Rachbrud verboten.)

a gortfehung.

1-418

inkati

Schluß

telle s

Rahatil

fr. 46

Barmbt nannte die Ramen: "Signorina Cofia — indere Stuarot", und dann, auf Inge deutend, nannte tinen Ramen, ben fie nicht verfiand. Sie fab fragenb auf. Er brudte ihr bie Sand, und mahrend bid mit ben beiben fprach, flitfterte er ihr gu: "Sie bier unter bem Ramen Bella Luty auf, wir haben

"Sere, wir ?" Ange sab ihn befremdet an.
"Barten Sie ab, ich erstäre Ihnen ipäter alles."
"Barten Sie ab, ich erstäre Ihnen ipäter alles."
"Barten Sie ab, ich erstäre Ihnen ipäter alles."
an Ingelene und stredte ihr noch einmal die Hand migelene nabm fie flüchtig. Die Signorina gefiel nicht. Der Bied ihrer tublen, grauen Hugen war Mnangenehm Das geschmintte, hagere Gesicht hatte den Pibigen Jug, der sie an Cornesie Wildt erinverte. die beihigen Jug, der sie an Cornesie Wildt erinverte. Stuarote Blid auf fich ruhen fühlte.

date Marmbt, als sie wieder allein waren. Er bemerkt, daß sie Stuardt faum benchiete.

aure Sollanber ift recht einflugreich in Amfterbie ichwere Menge. In Besither einer Diamanten-lieber also seinen Bie nicht dumm, vielleicht tonnen

lier noch Ihr Gift machen." Sie wandte Barmbt." Sie wandte ber Beiten Gehen. In Schrich tochte ichon wieder ber batte Partie Muche, ihn zu unterdruden.

Staffene batte Angli vor ber Bulunft. "Sie wird nichts bringen, wenn ich bier bleibe", bachte fie und Die mußte einseben, baß fen im trugenen Abend lange

wach. Mit weilgeoffneten Augen ftarrte fie in Die Duntel- ! beit. Ihr fiet ein, mas jie Courtee beim Abichied gejagt bein Wert, bu mufti es ihr boch halten?" Sie fan ihn mit einem Blid rattojer Bergweiflung an. bas Licht." - Barum halle fich bas auf einmal ber-

Es war ja da, sie mußte nur nach ihm aussehen - juchen wollte sie nach biefem Licht. - -

In Laderithof traf ein Telegramm ein, das Werner nach Schloff Lauenburg rief. Werner reichte es feiner

"Bas wirft du tun?" fragte fie, nachbem fie es gelejen hatte. Natürlich fofort hinfahren, Oniel Bolf-Dietrich hat

mid) nötig. Geine Mutter jah einen Moment nachbenflich vor

"Bas wird aber Cornelie bagu fagen?" Bas hat fie gu fagen, Mutter, foll ich fie erft um Erlaubnis fragen, ob ich nach Lauenburg fahren bari?" Die Grafin ichuttelte migbilligend ben Stopf.

Bergelb, Mutter, baran ift aber Cornelie fculb. Im tagliden Bertehr mit ihr nupen fich meine Merven ab."

"Berner, bu fibertreibft." "Reine Cpur, Mutter! Cornelie ift imftanbe, mich berrlidt gu machen, fie tft bas boshaftefte Befchopf, was es auf Goties weiter Beit gibt."

"Pfui, wie tonuft bu jo etwas von beiner Brant fagen, Werner!"

Er lachte rauh auf. - "Braut!" fagte er gebehnt "eine berrliche Braut!" Und nach einem furzen, tiefen Schweigen, bas ploplich amifchen ihnen mar, flagte er: "Mutter, hatte ich mich boch nur nicht gu ber Berlobung mit Cornelle fiberreben taffen, ich tann ja nicht einmal baran benten, fie ju heiraten."
"Ja, aber was bann, Berner? Dann wirft bu Liberit-

hof perfieren." "Mitter, ich glaube, daß bies Ungliid leichter gu ertragen mare, ale pas, mit Cornelie verheiratet gu fein." "Mber was foll bann nur werben? Cornelie hat

Berner, beriprich mir, bag bu bein Wort einibsen wirft. Cornelie wird fich andern, ich werbe fie gut beeinfluffen, bu folift feben, wie anders fie merben wird." Gie

ließ Werner nicht gu Worte fommen. "Stell bir bor, wir milften bier vom Luberighof herunter, damit verloren wir unfer Lettes. Was bu für bas Gut als Roufpreis erhielteft, reichte vielleicht gerabe bagu bin, die Edjutben gu begabten, die auf ihm laften."

"Dh" - er fah nachdentiich bor fich bin, bann fagte er ungebulbig: "Bergeih, Mutter, ich muß aber Anfialt treffen, nach Lauenburg gu fahren, Ontel Dietrich martet

Er flingelte bem Diener und befahl ihm, bem Chauffeur gu fagen, daß er ben Bagen bereithalten folle. Gine Stunde fpater mar er in Lauenburg. Cei Ruffne Tuffn lief ibm ale erfte in ben Beg. Gie ftanben

fich in ber Diele gegenüber. "Gut, bat bu fommft, Werner, Bapa geht es gar nicht gut, und er hat großes Berlangen nach bir." "Und was macht Tante und Olga?"

Tuss jog die Augenbrauen hoch. — "O Werner, frag gar nicht," sinsterte tie, "es geht ihnen beiben nicht gut — ich habe ihnen nömtlich die gute Stimmung verdor-ben, ohne, daß ich es wollte. Dafür ist Mama und Olga böse auf mich — seit Papa frant ist, spricht teiner

im Saufe mehr ein Bort mit mir." Werner lächelte. — "Warum bas, Tustu, bu bist boch nicht schuld an beines Baters Ertranfung?"

,Rein, bas nicht, aber bag Achim Egelftrom nicht, wie erwartet, um Diga angehalten bat, fondern um mich, bas nimmt Mama und Diga mir febr übel." Werner löchelte. — "Es war boch zu erwarten. Sat

Meines ja — aber bas ber Eltern noch nicht. Doch barf er nach wie por in unfer Saus tommen."

Mun, fo jet body froh, es wird ichon affes in bie Reihe fommen."

A Schotten. ("Rund um Gootten" 1930.) Dat ntofe Bogeleberger Rraftrabrennen "Rund um Schotteu", bat bas einzig große Mennen feiner Met in Beffen und Seffen Maffan barftellt, ift nunmehr bon ber Oberften Matorradiportbeborbe in Berlin, wie auch bon bem Seffischen Minifterinn bes Innern genehmigt worben und findet ale Meifterichaftslauf für familiche Rlaffen am Conntag, 27. Juli, auf bem "Bogeloberger Rurburgring" fiatt. Deutschlands beste Fabrer werben fich bier, wie afffahrlich in lehter Beit, ein Stellbichein geben. Mus ber Musichreibung geht berbor, bag außerbem ein Rennen mit Geitenwagen für internationale Ligengfahrer und ein Rennen für Ausweissahrer aller Rinffen abgehalten werben. Gine Reihe ansehnlicher Rennungen liegen bereits vor. Die Bropingialbireftion Cherheffen lagt gur Beit bie Rennftrede berrichten und einige gefährliche Rurven perbreitern und überboben, Durch gablreiche Aurven und betrachtliche Sobenunterichiebe wird bie nicht gang 20 km lange Strede eine der intereffanteften Rennftreden Deutschlanbs

A Limburg. (E o d e s ft u r g.) Im benachbarten Deben fturate ber 74 Jahr alte Landwirt Gebr vom Schennenboden auf bie Tenne und jog fich fo fomere Beriehungen gu, bag er nom furger Belt ftorb.

Bab Raffan a. b. Lohn. 900 Sabner verbrannt.) In Frucht brannte eine Subnerfarm mabricheinlich infolge eines befeften Brutapparates ab. Dabei find annubernd 900 Dugner in ben Mammen umgefommen.

A Wiesbaden, (Opfer ber Strage.) Bei bem Berfuch, einer Frau, bie ihm in bie Sahrteidtung gesommen war, aus-juweichen, fam ber Schubmacher Beter Bettmann bei Rioppen heim mit feinem Motorcad gu Fall, Er erlitt fchwere Rudenund Beinverlehungen und wurde in bewuftlofem Buftand ins Mrantenbaus transportlert. - Der Arbeiter Otto Schaffert aus Biebeich, ber mit feinem Fahrrob in ber Rabe von Barfiadt gegen eine Telegraphenftange gefahren war und ichwere Ropfverlehungen bavongetragen batte, tam gleichfalls in bewuftlofen Buftand ine Rrantenbaus. - Die an ber Gifernen Sand" von einem Auto überfahrene und ichmerverlette Frau Sold ift im Rranfenboud ihren Berlehungen erlegen.

A Maini, (Greifprud, fobalb es fich um Be-Tabungeangeborige banbelt.) Das frangoffiche Ditts turgericht, bas fich in lehter Beit befonbers baburch ausgeichnete bag es furg vor feiner Auflösung noch verhaltnismäßig bobe Strafen verhängte, bemubt fich jeht auch mit merfrourbigen Freifprüchen Co ftand ein Colbat eines Train Regimente unter ber Anflage, im April ein Mabeben in ben Abenbitunben ange fallen und verlucht gu haben, es gu vergewaltigen. Muf bie Bilfe rufe ber Heberfallenen eilten Baffanten berbei. Gin anderer Frangoje bemerfre bie Zat und brachte ben Golbaten gur Un geige, Trobbem biefeer ben Bergewaltigungeversuch geftanb und bas Mibden Berlehungen bavongetragen bat, fprech ibn bas Gericht frei, well es annahm, bag ber Colbat betrunten ge-

A Turmftabt, (600 Jahre Darmftabt.) Das Stadt-jubliffum ber beffifchen Sanbesbaupiftabt, beffen offigielle Feler für ben 15. Juni angesagt war und bas mit verschiedenen Beranftaltungen gufterbald bes offiziellen Rabmens seinen Anfang nummt, gab bem Stanteprofibenten Abelung Anlag zu einem Glifchvanichtelegramm an Oberbürgermeister Miller, morin er im Ramen ber Seffifchen Staatbregierung ber Lanbeshauptfiadt jum 600jabrigen Stadtjubilaum berglichfte Glud-wuniche entbietet und bie gefunde Aufwarteentwidlung ber Stadt betont

## Buntes Allerlei.

Mitade gegen bas Unalphabetentum Gibiriens.

Die Deutschen Siblriens ftellen mit 78 798 Berjonen 0.9 v. S. ber fibirifchen Gefamtbenotterung bar. Bisber murben 69 b. S. aller ichulpflichtigen Rinber in ben Schulen erfaßt, und man hofft, bas Unalphabetentum bei ben Deutschen balb volltommen beseitigen gu tonnen. In ben Begirten Clawgorob und Omit gab es bisber 130 Schulen erfter Stufe mit beuticher Mutterfprache und 5799 Coulern. Die boberen Lebrauftalten aber werben als völlig ungenligend bezeichnet. Der Minfjahres Blan ficht neue Schulen mit Lejeballen bor, mas nach ben aus Gibirien borflegenben Radirichten auch bringend notwendig gu fein fcbeint.

#### Micht Sunbe füffen!

Bom Reichbausschuß fur boglenischen Boltsbelehrung wird und geichrieben:

Die in Berlin und einigen anberen Gtadten aufgetretene Papageienfrantheit, Die burd ihre Anftedung eine große Angahl bon Menichen gefundheitlich ichwer geschäbigt hat, macht es notwendig, allgemeiner bavor gu marnen, mit Sauetieren in unmittelbare forperfiche Berührung gu fommen. Die gebrauchlichften Saustiere find der Sund und bie Rage. Es braucht niemand bie Frende und ben Richen an Diefen Tieren gu ent. behren, wenn er vorfichtig nit ihnen umgebt. Gang abgefeben bavon, bag es unappetitlich ift, fich von Tieren befeden gu laffen ober fle gar gu tfiffen, tann es für ben einzelnen außerorbentlich geführlich feln.

Richt felten birgt ber Dunnbarm bes Sunbes Burmer ober Burmeier, Die burch bas Schnuffeln bes Tieres an ben 210gangen in fein Maul geraten und auf biefe Beife auf beit Meniden übertragen werden tonnen. Diefer fogenannte Sundewurm liebelt fich bann pemobnlich in ber menfehlichen Beber an und führt zu einem. Echinococcus Prantheit genannten, oft fehr ichmeren Leiben. Durch ben Mund tann ber Burm auch ins Gehirn bes Menichen gelangen und bort eine Grfranfung herporrufen, die, wenn fie nicht rechtzeitig erfannt und behan-belt mirb, jum Tobe fubren tann. Befonbers ift auf bie Rinber gu achten, benen febe übertriebene Bartlichfeit mit Sunben und Raben zu verbieten ift. Unbedingt ift febesmal eine lorgfältige Bafchung vorzunehmen, wenn ein hund und beledt ober wir bei Rinbern ein Ruffen bes Sunbes mahrgenommen haben.

Much bie Rage tann gefährlich werben, freilich weniger burch ben Burm. Sund und Rabe treiben fich viel auf ber Strage berum un' beingen Unreinlichfeiten ins Saus, Die ihrem Fell anhaften Durch bas Streiche'n ichmubiger Sunbe und Raben ober burch bie Unfitte, Sunbe und Raben mit ind Bett gu nehmen, fonnen Sautleiben, Rrabe ober elgemartige Musichlage entfteben. Die peinlichfte Reinhaltung ber Tiere und bie Bermeibung unbiglenifder Angewohnheiten wird bier ben nötigen Schut berleiben.

#### Der golbene Stern.

In ben Bereinigten Staaten murben affe Matter, Die einen Cobn im Belterieg verloren haben, mit einem golbenen Stern beforiert Diefes Jahr nun veranftaltet bie amerifanifche Regierung eine Reife ber "Golb Star Mothers" nach Frantreich, um bort ble Graber ihrer Gobne befuchen gu tonnen. Bor einigen Dagen ift ble erfte Abteilung bort gelandet. 5000 Mutter werben im Laufe bes Commers biefe Reife machen. Ihre familichen Muslagen werben bon ber ameritanischen Regierung bezahlt Amerifanifche Offigiere find gur Begleitimg ber einzelnen Reisepartien abfommandiert, und die Regierung tut aden, um ben Mittern Die ichmeraliche Reife gu erleichtern. In ben nachften



Ein neues Rrantenhans in Berlin.

In Antvejengeit bes Berliner Bijchois Schreiber murbe bas St. Antonius Rrantenhaus in Rarleborft feiner Beftimmung übergeben. Das Arantenhaus verfügt über 350 Betten in außerorbentlich Inoner landichaftlicher Gegend. Befonbere ftilecht wirft ber in unferem Bilbe wiedergegebene Alofterhof.

Jahren follen biefe Reifen fortgefeht werben, bis alle Mis Die es munichen, Die Braber ihrer ge allenen Gobne bebaben. Gemiß ein schöner Gebante.

Bon einem poetischen Sausbesitzer.

Gin Sausbefiger aus 2 ag e, ber mit feinen Mieter fie auf Rriegojug lebte, geigte ibm bie Rundigung burch folgte Blatat an, welchell er an beffen Zimmertur anichluge

> "Berr Mag R ... ! Wenn ich's Ihnen in ber Bohnung fage, Birb's Sausfriebensbruch! Benn ich's auf ber Strafe fage, In's nicht höflich genug! Drum fag' ich's Ihnen burch biefes Blatat: Suchen Gie fich andre Wohnung Im lipplicen Ctaat!"

## Sport-Nadrichten.

Jufball. Das DFB. Endfpiel in Diffelboef.

Das Enbipiel um Die Deutsche Fuftballmeifterschaft bes I wird am fommenden Conntag, ben 22 Juni, in Duffelbott getragen. Die Leitung bes Rampfes liegt in ben bewährten Ste non Guneng-Effen, Bur en Enblampf haben fich Serthe Berlin burch einen 6:3 Cieg fiber ben 1. T. Rurnberg und ftein Riel noch einem 2:0-Grfolg gegen ben Dresbner GG. 4

## Rundjuntprogramm

Mittwedt, 18. Juni 1930, 8.15-9-15 Bon Bad Mintel Stein: Rongert ber Murlapelle. - 10.20-10.50: Schuljunt: Bilbeimobbbe bei Raffel. - 12.20: Bom Schloeplag Stutie Bromenabentongert. — 13.00 (1.00): Schalbflattenfongert: Best 15.00 (3.00): Stumbe ber Jugend. — 16—17.45 (4—5.45) g Stuttgart: Rongert des Rundfuntorcheiters. — 18.05 (6.05): 24 and Rultur. — 18.35 (6.35) Son Stuttgart: Cipetanto-United 19.05 (7.05) Non Stuttgart: Cipetanto-United 19.05 (7.05) Bon Stuttgart: "Bon Merito ibis Chile". - 19 (7.30) Bon Stuttgart: Moritat und Bantellang. — 20.30 (83) Blastongert. — 21.00 (9.00) Bon Berlin: Anläglich ber Welten fonfereng Berlin 1930: Funtentelegraphifche Berbinbung bes salaftes Berlin mit ber hauptverfammlung ber Rational Gie Biglit Affeciation, Can Frangisto. - 22.00 (10.00) Mus bet Afabem, Sochidule für Mulit, Berlin: Orpheus.

Donnerding, 19. Juni 1930, 815-915 Bon Bab Manter Stein: Rongert ber Aurfabelle. — 12:20 Bom Schlofplat in Sart: Bromenaben-Rongert. — 13:00 (1:00): Schallplattenleit 15.00 (3.00) Bon Stuftgart: Stunde ber Jugenb. - 16.00 (4.00) Bon Stuttgart: Mongert bes Bhilbarmonifden Ordeftere. -(6.05): "Preigade der Kunft". — 18.35 (6.35): "Der internation baten auch Rongreß für pinchische Sygiene". — 19.05 (7.05): Franzölle bet na baus Frankfurt a. M.: Der Mosensandier.

Breitag, 20. Juni 1930. 7:30-8:30 Bon Bad Orb: 9000 ber Rurfopelle - 12.20; Rongert. - 13.00 (1.00); Schafper longert: Mufif in ber Racht. - 16.00 (4.00): Rongert bes get untorchefters. - 18.05 (6.05): Zeitfragen. - 18.35 (6.35) & Stuttgart: "Die Welt ber Sternbaufen". - 19.05 (7.05) Mannheim: "Der moderne europäliche Roman: Rufland". - 12 (7.30): Fongert bes Singerchers bes Lebrerbereins Frantfurt a. 20.30 (8.30) Ben Stuttgart: Die Tochter bes Tambeur Majots 22.15 (10.15) And hom Stables Tochter bes Tambeur Majots 22.15 (10.15) Aus bem Stabion Frauffurt a. Mr.: Stunbente um ball Golbene Rab.

Cambiag, 21. Juni. 7.30-8.30 Bon Bab Orb: Rocker Aurtapelle. - 10 20-10.50; Schulfauf: Frangofifch. (1.20): Schallplattenfonzert: Luftige Schallplatten. — 14.30 (2.3)
Stunde ber Jugend: "Bom Weien und Bandel der Wirte fprachen" - 15.00 (3.00): And bem bentichen Lieberfrank, 16.00 (4.00): Kongert bes Runbfunfordefters. - 18.05 (60) Das Damonifche". - 18:35 (6:35): "Der Sanbmerterlebrin Tarilvertrag". — 19.05 (7.05): Spanischer Sprachunterick 19.30 (7.30) Bon Stuttgart: Die Spieler. — 20.30 (8.30) Stuttgart: Bunter Abend. — 22.00 (10.00) Bon Maint: gungsfeier am Gutenbergbenfmal. — 22.50—0.30 (10.50—11) Don Stutigart: Tangmufit.

### Die Schulreiterin.

Roman von Margarete v. 5ag. Coporight bo Ereiner & Comp., Berlin 28 30. (Rachbrud verboten.)

30. Fortfehung.

Ueber Tuffpe Geficht hufchte eine bette Rote. "Ich bin ja jo gludlich, Berner," Jagte fie, ihre Sand um feinen Arm legend, "wenn es Bapa nur erft beffer ginge Dill du ihm, Werner, daß er fich nicht auch noch mit geschäftlichen Sorgen gu qualen braucht. Aber nun will ich bic, bet Papa anmelben."

Buvor möchte ich beine Mutter und Schwester be-

Sind beide ausgefahren", jagte Tuffp und lief bovon. Graf bon Borfampf-Laue fredte feinem Reifen erfreut Die Dand entgegen.

"Saft wohl erwartet, 'n Schwerfranten vorzufinden, Berner?" fagte er mit einem muben Lächeln. "Das bin ich nun gerade nicht, aber viel los ift auch nicht mehr mit mir. Das bumme herz will gar nicht mehr fo rocht, ber Megt ftedt nich nach jeber fleinen Attade mis Bett."

Werner gog fich einen Stuhl an fein Lager. . bir's nur gefallen, Ontel", fagte er, mabrent fein Blid auf bem eingefallenen Geficht feines Ontele rubte, "um 40 ichneller wirft bu bich erholen."

"Ber bejorgt aber meine Geichafte?" "Liegen bringende Geschäfte vor, Onkel Dieter?" "Gehr bringende, Berner, Diejer Geschäfte wegen rief ich bich telegraphisch. Du mußt mir beljen."

"Gern, Enfet, verfüge nur über mich." Graf Bortampf-Laue fah ihn nachbentlich an.

"Du, aber Beit ift bagu notig, Berner - feche Bodjen Bettrube hat ber abicheulide Dottor über mich verhangt während biejer Beit brauche ich unbebingt Bertretung." Werner Matichte leicht in bie Sanb.

"Bein - Das tommt mir wie gerufen, ich bleibe in

Werner lachte. "Seche Wochen Cornelle nicht ertragen bei uns wohnen?" fragte Olga. au milifen, ift begeifternd, Onfel."

Der alte Derr ichnttelte den Robf.

"Go fomer ift bir bas Bufammenfein mit ihr?" "Unerträglich !"

"M - tja, mas foll aber baraus merben?" "Ein vergaptel Leben, Ontel, ein Unglid ofine Enbe und bas alles nur, um bie Mitfche gu halten."

"Gröflich — größlich!" murmelte ber alte Berr bor fich bin und bachte: "Ich tonnte ihm belfen und barf es nicht." — "lieberfturg bich nicht mit ber Heirat, mein Junge," riet er, "ich hörte so etwas von Heirat in drei Bothen ?"

"I teinesfalls! Cornelie mochte, bag es fo ichnell ginge, und weil ich entichieden dagegen bin, ist sie tief beleidigt. Run, lassen wir diese langweilige Geschichte, sag mir, was für Geichafte ich bir abnehmen fann?"

Sie waren gerabe mit ihren geschäftlichen Besprechungen zu Ende, als Tante Lilli und Olga ins Zimmer

Ad, fieh ba, Werner!" rief Tante Lifft erfreut und ftredte ihm die Sand entgegen, auch Olga tat erfreut über feine Unwejenheit.

"Bie findest bu, daß mein Bater aussteht, Werner - elend, was?" "I wo, Olga — ich habe gar nicht ben Einbrud, bag Ontel ernftlich frant ift."

"So — na ich finde, dass Papa in den lehten Tagen febr gufammengefallen ift."

Werner war entjest über Olgas robe Art. Ich besprach eben mit Werner," wandte fich ber Graf an Fran und Tochter, "alles Rotige für bie Birtschaft, er hat fich freundlicherweise bereit erffart, mich, bis ich wieder auf bin, gu vertreten."

"Und beine eigene, wer beforgt bie folange?" fragte bie Grafin, fich an Werner wenbend. "Die verfieht mein Infpettor icon fo lange allein,

Zante."

Bequemer ware es für mich, hier zu wohnen gief Tante nichts bagegen bat, giebe ich morgen um", er scherzend, mit einem fragenden Blid auf Tante Gie ladjelte.

"Alber burchaus nicht, Werner, im Gegenteil, ich was es bantbar empfinden, bich im Saufe gu haben."

In Lüberithot gab es eine heftige Szene, als Corne von Berners Sorhaben erfuhr. Werner ließ Cornelies Weinen — Fleben, ihre Klagen und heimlichen Berdat gunger rubig über fich ergeben und fiedelte für un frimmte Beit, wie er fagte, nach Schloß Lauenburg

Cornelie fuhr nun alle paar Tage zu ben Bermandt angeblich, um ben tranfen Ontel zu besuchen. Diga bitte ichaute sosort, bag diese Kranfenbesuche nur ein Barton waren und nahm an, daß Eifersucht auf jie Cornelie trie Es machte ihr Chaft, Dieje Eifersucht gu ftachein. Gie po bete fich mit besonderer Sorgiatt, lie fprach zu ihr Worten höchster Begeisterung von Werners Tachtigfeit bon ber iconen Kameradicaft, die fie mit ihm verbind

- Eines Tages erichien Cornelie wieber gang unverge in Lauenburg. Gie wurde bon Tante Lilli und Tull empfangen.

"Olga und Werner haben eben eine Abrechnung ich wollte fie barin nicht ftoren," fagte Tante Billi, werden balb fertig fein und bann gu und fommen."

"Beiß Werner, baß ich hier bin?"

Die Grafin jah fragend zu Tuffy bin. Die nothe

"Mun, bann wird er gewiß gleich bier fein." Cornelie war berargert. Daß ihr Brautigam ruhig feine geichaftliche Abrednung fertig machte, chi fie begrufte, fand fie unglaublich.

Sie fragte nach Ontel Dietrichs Befinden. "Es ift noch immer nicht gut", gab Zante Lift ge funjt.

Fortfehung folge

mer 72

des Ar Bellausid Januar anjohi 9 Politif u legenieitle lüber bas arganifetios miert in d mochten ? Strieinbe fennte fich den Terri

os Celbita m Mitteln bachte no Sozialilite dener auch Birten un atten es 1 de verhär marten. eine fpürl s war es dep demani thorn, uni afarrengun

d und cine

mistraft a

prud ni

Bu bie

eraten und mengebri WHS alen wuch tie ber Call, bie Partei Die Re phermen egt, um Babl sa Schwach

murbe

di grin trad burt ibften 20 foll au merben Aing u ulchen (Seje Moglicht tilidifeit Folgen ablidite eiterfäng

pie ati mor ber propijo meister 21 Diriger onnen. jahr b ourten ! dishteit

Brolet Ales Write Briade wi

iar, als 1 ibschende dana! b megung. m. die hie